

Seltener Ehrentag

Ohne Tablet geht gar nichts – und dazu jeden Tag ein Gruß vom Pastor: Paula Kaiser aus Longkamp wird 100 Jahre alt

3. Februar 2023 um 15:01 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



Paula Kaiser sieht man die 100 nicht an. Fit ist sie, auch am Tablet. Foto: TV/Janett Philipps

Longkamp. Wenn sie am 4. Februar ihren 100. Geburtstag feiert, blickt Paula Kaiser aus Longkamp auf ein bewegtes Leben zurück. Die ehemalige Filialleiterin lebt eigenständig und liest jeden Morgen den TV. Was ihr Geheimrezept für ein langes Leben ist, hat sie der TV-Reporterin bei einem Besuch verraten.

Von Janett Philipps

Was oder wen ich erwartet habe, als ich zu einer 100-jährigen Jubilarin eingeladen wurde? Alles, nur nicht diese rüstige Dame, die ohne Gehhilfe freundlich auf mich zukommt und mich mit festem Händedruck begrüßt. Paula Kaiser, am 4. Februar 1923 in Longkamp als Paula Kolz geboren, zeigt mir als erstes ihr Tablet, ihr „bestes Stück, gleich nach meinen Kindern“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Der „Herr Pastor“ würde ihr jeden Morgen einen Gruß über WhatsApp schicken. Diesmal war es ein virtueller Strauß Tulpen. Gekonnt wischt sie über das Tablet, um mir das Bild zu zeigen. Früher hat der Pastor gleich nebenan gewohnt, als das heutige Lebensmittelgeschäft noch ein Pfarrhaus war. „Der damalige Pfarrer“, erzählt sie „hat meine Hochzeit vorverlegt. Einfach so, ohne uns zu fragen.“ Lebhaft erzählt sie von ihrer kirchlichen Trauung, die auf Wunsch des Pfarrers eine Woche früher als geplant stattfand und nach deren Zeremonie der Herr Pastor noch in der Sakristei starb. „Aber das konnte er doch nicht wissen!“ sagt Paula Kaiser heute noch ungläubig.

So war die Kindheit im Krieg

Sie war das jüngste von fünf Mädchen. Danach wurden noch vier Jungs in die Familie Kolz geboren. Sie lebten auf einem großen Bauernhof und haben das „Anpacken gelernt“. Paula hat eine kaufmännische Lehre in Bernkastel-Kues in einem Lebensmittelgeschäft absolviert. Während des Krieges hat sie erlebt, wie Juden verschleppt wurden. Ihr Chef sei sehr judenfreundlich eingestellt gewesen. Das hat ihr imponiert. Sie half ihm, die zurückgebliebenen Familien mit Lebensmitteln zu versorgen, bis sie selbst am 06. April 1943 zum Arbeitsdienst an die Saarschleife eingezogen wurde.



Paula Kaiser freut sich auf ihren Ehrentag und die Feier. Foto: TV/Janett Philipps

Nach dem Krieg arbeitete sie wieder in ihrem erlernten Beruf, war Filialleiterin in Bernkastel-Kues und in Morbach.



UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER

Aktuelle Nachrichten aus der Region - Informationen zu Themen wie Essen & Trinken sowie Tipps für Luxemburg-Pendler

JETZT ANMELDEN

Ihr späterer Mann kam erst 1949 als Spätheimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft zurück und so ging es ab 1950 an die Familienplanung. Zwei Jungs und ein Mädchen gingen aus der Ehe hervor. Die drei Geschwister sitzen bei unserem Gespräch dabei und lauschen mit mir gespannt den lebhaften Erzählungen ihrer Mutter. 52 Jahre war sie glücklich verheiratet. Zum Schluss hat sie ihren Mann gepflegt, der an Alzheimer erkrankt war.

Das Geheimrezept für 100 Jahre Leben: Schwedenkräuter – und jeden Tag den Volksfreund lesen

Und wie geht es Ihr? Sie hat Schwierigkeiten mit dem Hören, sonst nichts. Beneidenswert! Und was ist ihr Geheimrezept für ein gesundes und so langes Leben? „Ich habe immer gesund gelebt, mich gesund ernährt.“ Sie trinke nur abgekochtes Wasser und Möhrensaft. Alles, was heutzutage als gesunde Ernährung „entdeckt“ wird, hat sie immer schon zu sich genommen. Und nicht zu vergessen: die Schwedenkräuter! Selbst angesetzt, helfen sie gegen viele Wehwehchen, innerlich oder äußerlich angewandt. Aber nicht nur ihr Körper scheint fit zu sein, auch ihr Geist ist rege. Daten, Episoden, Namen – alles sprudelt aus ihr heraus. Geschichten, mit denen man Bücher füllen könnte. Täglich liest sie den Volksfreund, seit mindestens 80 Jahren. Eigentlich hätte sie da mal einen Obolus verdient meint sie schelmisch. Auch bei den eingesandten Rätselauflösungen hätte sie schon lange nichts mehr gewonnen.

Zu ihren Hobbys befragt, antwortet sie: Sie war gerne im Kirchenchor. Früher war es üblich, nur bis zur Hochzeit im Chor zu singen. Sie wurde jedoch zu einer wichtigen Messe um Hilfe gebeten und das war der Anlass, wieder regelmäßig hinzugehen. Inzwischen ist sie Ehrenmitglied. Außerdem ist sie leidenschaftlich gern zum Tanz und zum Kegeln gegangen.



Ihre Kinder lieben es, wenn sie Geschichten von früher erzählt. Foto: TV/Janett Philipps

Im fortgeschrittenen Alter die Leidenschaft fürs Reisen entdeckt

Mit 70 Jahren hat sie aber eine ganz andere Leidenschaft entdeckt: Reisen. Die erste Flugreise führte sie mit ihren Kindern nach London. Im gleichen Jahr besuchte sie eine Verwandte in Chicago und verband den Besuch gleich mit einer Rundreise durch die USA, inklusive Niagarafälle. Seither hat sie viele Länder gesehen. Vor allem Italien hat es ihr angetan. Und vielleicht schafft sie es, noch einmal Rom zu besuchen.

Aber jetzt freut sie sich erstmal auf ihre große Geburtstagsfeier, bei der ihre Kinder, ihre vier Enkel und die Urenkelin ganz sicher nicht die einzigen Gratulanten sein werden.

Hiermit gratuliert auch der Volksfreund herzlich und wünscht Frau Paula Kaiser von Herzen Gesundheit und Zufriedenheit – die zwei Zutaten, die ihrer Meinung nach das Leben lebenswert machen.